

Niemand kann klar hinter die Kulissen des afghanischen Geschehens sehen, der nicht

EMIL RYBITSCHKA

Im gottgegebenen Afghanistan

Als Gäste des Emir

Mit 75 Abbildungen und 1 Karte / Geheftet M. 8.50, Leinen M. 10.—

kennt. Rittmeister Rybitschka war während der Kriegsjahre als Vertreter der Mittelmächte in Afghanistan tätig. Er hat den einzigen authentischen Bericht über die für die neuere Entwicklung des Reichs und das Verständnis der jetzigen Wirren sehr wichtigen Kriegsjahre, die meuchlerische Ermordung des alten Emirs, den hochdramatischen Thronstreit mit Nasr Ullah und dem rechtmäßigen Erben und jetzigen Herrscher Inajett Ullah, den erst unglücklichen, dann siegreichen sogenannten „dritten afghanischen Krieg“ geschrieben. Bitte jetzt ausstellen, empfehlen und verkaufen!

Günstiges Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel!

Die Presse:

Die Ermordung des Emirs Habib Ullah, der Kampf der Thronprätendenten und schliesslich der Krieg mit England, das alles in einem Lande, in dem das Abenteuer schon an und für sich sozusagen aus dem Boden sprießt, das mußte ein Buch geben, zu dem nichts erfunden zu werden brauchte, um es zu einem spannenden Roman zu machen. Das ist dem Autor, dessen frisch zupackende Gestaltung man bald liebgewinnt, in hohem Grade gelungen; daß das Buch nicht nur Spannungswert, sondern wissenschaftliche Bedeutung besitzt, mag noch besonders erwähnt werden.

n. Nürnberger Zeitung, Nürnberg.

Dieses Buch strotzt nicht nur von abenteuerlichen Erlebnissen, sondern gibt auch politisch außerordentlich wichtige Aufschlüsse über Vorgänge des Weltkrieges, die auch Eingeweihten sonst in diesem Zusammenhange zu meist nur sehr wenig bekannt sind.

Dresdner Neueste Nachrichten. Th. Schulze.

Der Bericht ist vom Anfang bis zum Ende spannend und eigenartig, da die politischen und gesellschaftlichen Zustände des mohammedanischen Staates Afghanistan noch sehr urwüchsig sind und durch die Modernisierungsbestrebungen der beiden letzten Emire nur oberflächlich beeinflußt wurden.

Völkischer Herold, München. E. v. X.

Spannend sind die Ausführungen über die despotischen und für europäische Begriffe an Grausamkeit wohl nicht mehr zu überbietenden Gerichtsmethoden in diesem Lande, die ... immer noch in Geltung sind.

Der Telegraph, Wien. H. F. Sch—er.

Wer das bunte, ewig wechselnde Leben liebt, sich ein wenig Sinn für das Abenteuerliche bewahrt hat und die Eigenheiten fremder Völker kennen lernen will, wird das vortreffliche Buch mit Freuden und Gewinn lesen.

Rostocker Anzeiger, Rostock.



Auslieferung für Österreich:
A. Hartleben, Abteilung Auslieferung deutscher Verleger,
Wien I, Singerstrasse 12.

z

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG